

delt sich ja dabei um keine großen Summen, aber es ist
 eine große Bequemlichkeit, durch das Aufkleben der Siegel-
 marken und den Filostrichen - bemerkt allen postalischen
 Frankirungs- Weitläufigkeiten zu entgehen. Da ich nicht
 weiß, ob Sie von der Portofreiheit der Archäologen wissen,
 habe ich mir schon länger vorgenommen gehabt, die Sache an-
 zufragen, aber immer vergessen dies in meinen Briefen zu thun
 und will die Sache nun endlich nachholen.

Mit herzlichem Grüßen
 Ihr ergebener

H. Brunsen.

Besten Dank ^{auch} für die beiden Notizen,
 die ich wohl für Bd. 20 zurückschlagen
 darf, da wir auch sonst die Literatur
 seit Anfang März erst im nächsten
 Heft berücksichtigen.